

Moral? Egal. Skandal!

Zur Ästhetik der Subversion in Matias Faldbakkens
Skandinavisk Misanthropi (2001-2008)



Kursverantwortliche und Tutoren:

Elena Brandenburg und Max Richter, Universität zu Köln

Der Kurs wird im Rahmen des Netzwerks „E-Master Skandinavistik/Fennistik“ an allen sich beteiligenden Instituten angeboten. Weitere Informationen zum Netzwerk unter: <http://skanfen.phil-fak.uni-koeln.de/e-master.html>

Inhalt:

Der ästhetisierte Nihilismus, der die Trilogie *Skandinavisk misantropi* des zeitgenössischen norwegischen Autors Matias Faldbakkens durchzieht, lässt sich an den Lebensszenarien ihrer Protagonisten programmatisch nachverfolgen: Sich als Ausgeburten eines übersozialisierten, politisch-korrekten *diktator-humanisme* verstehend, versuchen sie, ebenjenen zu überwinden. Stets menschenverachtend, nie konform, umgeben von verhaltensgestörten Kindern, Sex, Drogen, Gewalt und einer Portion morbiden Humors verkörpern Faldbakkens Figuren die Negation traditioneller Werte einer Wohlfahrtsgesellschaft, um gleichzeitig an der (Un-)Möglichkeit dieser Rebellion zu scheitern.

Im Kurs werden anhand ausgewählter theoretischer Texte und den werkimmanenten Verhandlungen der drei Romane zentrale Denkfiguren wie *Moral, Ästhetik & Popkultur*, vor allem aber ihre Verknüpfungen und Wechselwirkungen untereinander erarbeitet, um bei der Lektüre der Frage nach den Strategien der literarischen und politischen Subversion in den Romanen der *Skandinavisk Misanthropi* gemeinsam nachzugehen. Dafür werden einschlägige Beiträge zu den Thematiken auch durch Gastvorträge in Form von Videos vorgestellt.

Seminarstruktur:

Das Seminar ist in vier Themenblöcke unterteilt:

Ethik und Ästhetik

Ethik und Ästhetik haben sich in der Neuzeit zunächst als zwei distinkte philosophische Disziplinen entwickelt und während sich ästhetische Theorien in der Literaturwissenschaft maßgeblich etabliert haben, sind ethische lange außen vor geblieben - ob die Trennung der Disziplinen sich tatsächlich so scharf ziehen lässt, ist allerdings umstritten und auch der Ethik und ihrer politischen Dimension werden zunehmend neue Zuständigkeiten zugesprochen.

Gastvortrag:

Carin Franzén (Universität Linköping): "Etik & Estetik"

Postmoderne

Der Begriff der Postmoderne gehört zu den wohl umstrittensten der Geschichtsschreibung; bezeichnet er eine Epoche, Denkrichtung oder die Negation des Historischen per se? Je nach Blickwinkel erscheint die Trilogie einige der verschiedenen Charakteristika zu reflektieren, aber wie?

Gastvortrag:

Jari Töppich (Universität Bonn): "Fictitious facts, fu**titious fiction:
Matias Faldbakkens postmodernes Spiel mit der Krise"

Pop!

Häufig mit dem Vorwurf der Entpolitisierung und 'Diktatur der Angepassten' konfrontiert, stellt Populärliteratur einen vielschichtigen ästhetischen und sozialen Komplex dar. Doch könnte nicht gerade die Verortung der Popliteraturen in modernen kapitalistischen Gesellschaften sie zu einem Widerstandsmedium gegen die bestehende Weltordnung machen? So kann die Frage nach dem politischen Impetus der Trilogie im Hinblick auf ihre Zugehörigkeit zur Gattung Popliteratur kritisch diskutiert werden.

Gastvortrag: to be announced

SUBversion

Der Begriff ›Subversion‹ hat sich, vielleicht gerade wegen seiner Unschärfe, jüngst zur Bezeichnung alternativer politischer Konzepte als fruchtbar erwiesen, in einer Zeit, der utopisches Denken abgesprochen wurde. Faldbakkensche Figuren entfalten in verschiedenen sozialen Feldern ihr subversives Potenzial, welches von der sie umgebenden Gesellschaft jedoch frenetisch absorbiert wird, so dass die Frage nach dem subversiven Charakter der Trilogie bis in die letzte Konsequenz offen bleiben muss.

Gastvortrag:

Anders Skare Malvik (NTNU Trondheim): "The Politics of *Unfun*"

Termine:

Das E-Seminar läuft vom 18.04.2017 bis zum 28.07.2017 (15 Wochen).

Voraussetzungen für die Teilnahme: Freude an theoretischen Fragestellungen, Bereitschaft zur sorgfältigen Lektüre der Kursliteratur und zur Darstellung der erarbeiteten Erkenntnisse in Form von wöchentlichen Diskussionsbeiträgen. Der Kurs richtet sich an Master-Studierende sowie fortgeschrittene B.A.-Studierende.

Lernziele: Der Kurs bietet Raum und Unterstützung bei der selbstständigen Erarbeitung forschungsorientierter Fragestellungen zur skandinavischen Gegenwartsliteratur, den Studierenden wird durch die Bereitstellung sowohl klassischer als auch aktueller Literatur- und Kulturtheorie ein vielseitiger Zugang zu zeitgenössischer Literatur nahegelegt, den sie in schriftlichen Beiträgen im Diskussionsforum vertiefen.

Modulzuordnung: Die Leistungsverbuchung erfolgt am jeweiligen Heimatinstitut der Studierenden. Die genaue Kreditierung richtet sich nach den jeweiligen Anforderungen des Studiengangs.

Anmeldung:

Unter Angabe von Name, E-Mail-Adresse und Heimatinstitut
per Mail an skanfen-e-master@uni-koeln.de bis zum **10.04.2017** oder bei KLIPS/KLIPS 2